

# Kurzausschreibung für ADAC Retro-Rallyes 2011

Im Rahmen der **23. ADAC Rallye Kohle & Stahl** wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen und die Ausschreibung für Retro-Rallyes der jeweils gültigen Fassung; diese werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt am. 02.08.11  
.2011 unter der Reg.-Nr. 41/11  
zur Vorlage bei der Behörde/ Versicherung.  
ADAC Saarland e.V. Abt. Motorsport

ADAC Saarland  
Sportabteilung  
Am Stadion 9  
66121 Saarbrücken

## **Titel: 4. ADAC Historic Rallye Kohle & Stahl am 17. September 2011**

### **Teilnehmer** (Auszug; siehe Art. 3. RR-Reglement und **DMSB Rahmendausschreibung GLP, Art. 1, 3 und 4 unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)**)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 14 Jahre alt wird (2011: Jahrgang 1997 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

**NEU: Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C) oder des ADAC Clubsportausweises T1 (vor Ort Anträge verfügbar) sein.**

### **Fahrzeug** (Auszug; siehe Art. 5 bis 6 RR-Reglement und **DMSB Rahmendausschreibung GLP, Art. 2 unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches findet nicht statt.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2011: 1991 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

### **Sicherheitsvorschriften** (Auszug; siehe Art. 3, 6 und 18 RR-Reglement und **DMSB Rahmendausschreibung Gleichmäßigkeitsprüfungen, Art. 5, 8, 10 und 11 unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Rahmendausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von körperbedeckender Kleidung (schulterbedeckendes Oberteil und lange Hose) sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen.

Bei Fahrzeugen ohne festes Dach ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Bei allen anderen Fahrzeugen wird eine Überrollvorrichtung dringend empfohlen. Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während der Wertungsprüfungen geschlossen sein.

### **Wertung** (Auszug; siehe Art. 10 und 13 RR-Ausschreibung und **DMSB Rahmendausschreibung GLP, Art. 8 unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschanke und der Ziel-Lichtschanke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

### **Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel** (Auszug; siehe Art. 19 RR-Reglement)

Die Parc ferme -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

## Zeitplan

|            |                 |   |
|------------|-----------------|---|
| 12.09.2011 | 24:00 Uhr       | Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld  |
| 16.09.2011 | 21:30 Uhr       | Nennungsschluss   |
| 16.09.2011 | 18:00-21:00 Uhr | Freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Fa. Litz - Wolfersweiler  |
| 16.09.2011 | 18:00-21:30 Uhr | Freiwillige Technische Abnahme, Ort: Fa. Litz - Wolfersweiler   |
| 17.09.2011 | 07:30-10:00 Uhr | Dokumentenabnahme, Ort: Turnhalle - Wolfersweiler   |
| 17.09.2011 | 08:00-10:30 Uhr | Technische Abnahme, Ort: Fa. Litz - Wolfersweiler   |
| 17.09.2011 | 08:00-12:15 Uhr | Abfahren der Wertungsprüfungen möglich  |
| 17.09.2011 | 12:30 Uhr       | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten  |
| 17.09.2011 | 10:00-12:15 Uhr | Öffnung/Schließung des Startparks   |
| 17.09.2011 | 12:30 Uhr       | Fahrerbesprechung, Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler   |
| 17.09.2011 | 13:01 Uhr       | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler  |
| 17.09.2011 | 18:21 Uhr       | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,<br>Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler, anschließend Parc fermé |
| 17.09.2011 | 20:30 Uhr       | Aushang der vorläufigen Endwertung  |
| 17.09.2011 | 22:00 Uhr       | Siegerehrung, Ort: Turnhalle Wolfersweiler  |

## **Offizielle Aushangtafel:**

Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler

## **Rallyeleiter:**

**Ralf Brocker - Wolfersweiler**

## **Leiter der Streckensicherung:**

**Bernd Brocker - Wolfersweiler**  
**Markus Gelzeichter - Wolfersweiler**

## **Preise**

Pokale für 30% der gestarteten Teams mind. bis zum 3. Platz

**Streckenbeschaffenheit** der Wertungsprüfungen: 93% Festbelag, 7 % Schotter

**Streckenlänge** der gesamten Veranstaltung: 148,96km  
der Wertungsprüfungen: 34,76km

## **Nenngeld**

### **Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:**

EUR 90,- bis Vornennungsschluss 12.09.2011 24:00 Uhr  
EUR 110,- bis Nennschluss 16.09.2011 21:30 Uhr

### **Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:**

EUR 220,- bei Nennungsschluss

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Bank: **Volksbank Nahe-Schaumberg** BLZ: **590 995 50** Kontonr.: **46101707** Kontoinhaber: **MSC Obere-Nahe e.V.**

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars und Rallyebüro:

MSC Obere-Nahe e.V.

Buttergasse  
(Straße)

66625 Wolfersweiler  
(PLZ - Ort)

Tel. 06852-802117 Fax: 06852-802073

E-Mail: [service@msc-obere-nahe.de](mailto:service@msc-obere-nahe.de)

**Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.**

**Internetseite : [www.msc-obere-nahe.de](http://www.msc-obere-nahe.de)**